

Gemeinde Achterwehr

Niederschrift

konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Achterwehr

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.06.2018
Raum, Ort:	Gemeinschaftsraum Feuerwehrgerätehaus Achterwehr, Inspektor-Weimar-Weg 20, 24239 Achterwehr
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Anne Katrin Kittmann Bürgermeister/-in

Mitglieder

Herr Jochen Simon	1. Stv. Bürgermeister/-in
Herr Hans-Jürgen Eisermann	Gemeindevertreter/-in
Herr Rüdiger Hunze	Gemeindevertreter/-in
Herr Guido Kremer	Gemeindevertreter/-in
Frau Grit Mayr	Gemeindevertreter/-in
Herr Klaus Neuhoff	2. Stv. Bürgermeister/-in
Frau Christa Nikulski	Gemeindevertreter/-in
Frau Ulrike Oelerking	Gemeindevertreter/-in
Herr Roland Schlerff	Gemeindevertreter/-in
Herr Lars Seimetz	Gemeindevertreter/-in

Verwaltung

Herr Joachim Brand (Amtdirektor)	Verwaltung
Frau Elisa Harberg	Verwaltung
Herr Andreas Kock	Verwaltung
Frau Kristina Schicker	Protokollführung (Verwaltung)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Übernahme des Vorsitzes durch das älteste Mitglied und Bekanntgabe bzw. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionssprecher
- 3 Wahl, Ernennung u. Vereidigung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin
- 4 Wahl, Ernennung u. Vereidigung des 1. stellv. Bürgermeisters/der 1. stellv. Bürgermeisterin
- 5 Wahl, Ernennung u. Vereidigung des 2. stellv. Bürgermeisters/der 2. stellv. Bürgermeisterin
- 6 Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 7 Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 8 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
- 9 Wahl der Ausschussmitglieder gemäß der Hauptsatzung
- 10 Wahl der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 11 Wahl eines stellv. Mitgliedes (für den Bürgermeister/die Bürgermeisterin) in den Amtsausschuss
- 12 Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss
- 13 Entsendung einer Vertretung einschl. Stellvertretung in die Mitgliederversammlung der AktivRegion Mittelholstein e.V.
- 14 Bestellung eines Mitgliedes für den Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Flemhude
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Anfragen und Anregungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 17 Protokoll der letzten Sitzung vom 26.04.2018
- 18 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.04.2018
- 19 Bericht des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin

- 20 Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestelle Dorfstr. Achterwehr
- 21 Vermarktung der an die Gemeinde zu übertragenden öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich B-Plan Nr. 7 –„Neukoppel“- Antrag Erschließungsträger

Nichtöffentlicher Teil:

- 22 Befreiungsantrag B-Plan Nr. 3

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Kittmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Amtsdirektor Brand, Herrn Kock, Frau Harberg und Frau Schicker (Vertreter des Amtes Achterwehr) und Herrn Jansen (Vertreter der Presse) recht herzlich.

Sie stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 22 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

StV: 9 dafür, 2 Enthaltungen

2. Übernahme des Vorsitzes durch das älteste Mitglied und Bekanntgabe bzw. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionssprecher

Bürgermeisterin Kittmann übergibt den Vorsitz an Herrn Eisermann als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung.

Herr Eisermann verliest die Erklärungen zur Fraktionsbildung einschließlich der Fraktionssprecher der CDU, der SPD und der Lebendigen Gemeinde.

Die Erklärungen sind dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

3. Wahl, Ernennung u. Vereidigung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Herr Eisermann bittet die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter um Vorschläge für das Amt der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters.

Vorgeschlagen wird Frau Anne Katrin Kittmann. Er lässt über den Vorschlag wählen.

StV: 7 dafür, 4 Enthaltungen

Frau Anne Katrin Kittmann hat die erforderliche absolute Mehrheit erlangt und ist damit zur neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Achterwehr gewählt.

Herr Eisermann verliest die Ernennungsurkunde und händigt sie Frau Kittmann aus. Danach wird Frau Kittmann vereidigt. Herr Eisermann übergibt im Anschluss den Vorsitz an Frau Kittmann.

Frau Kittmann bedankt sich bei der „Wählerschaft“ sowie der Gemeindevertretung für das ihr ausgesprochene Vertrauen.

4 . Wahl, Ernennung u. Vereidigung des 1. stellv. Bürgermeisters/der 1. stellv. Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Kittmann bittet um Vorschläge für die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister/ der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin. Es werden Jochen Simon und Klaus Neuhoff vorgeschlagen.

Das Ergebnis in offener Wahl im 1. Wahlgang lautet wie folgt:

Herr Simon: 7 Stimmen

Herr Neuhoff: 4 Stimmen

Somit ist Herr Simon zum 1. Stv. Bürgermeister gewählt.

Bürgermeisterin Kittmann verliest die Ernennungsurkunde und händigt sie Herrn Simon aus. Danach wird Herr Simon von ihr vereidigt.

5 . Wahl, Ernennung u. Vereidigung des 2. stellv. Bürgermeisters/der 2. stellv. Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Kittmann bittet um Vorschläge für die Wahl zum 2. stellvertretenden Bürgermeister/ der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin. Es wird Klaus Neuhoff vorgeschlagen.

Das Ergebnis in offener Wahl im 1. Wahlgang lautet wie folgt:

Herr Neuhoff: 11 Stimmen

Somit ist Herr Neuhoff zum 2. Stv. Bürgermeister gewählt.

Bürgermeisterin Kittmann verliest die Ernennungsurkunde und händigt sie Herrn Neuhoff aus. Danach wird Herr Neuhoff von ihr vereidigt.

6 . Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeisterin Kittmann verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten nach der Gemeindeordnung und weist insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

7 . Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeisterin Kittmann erläutert den Anwesenden, dass folgende bisherige Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nicht mehr Mitglied in der Gemeindevertretung Achterwehr sind und gibt einen Rückblick über die Zeit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

- Renate Stellmacher
- Sabine Launert
- Andreas Feldner
- Antje Jürgens
- Gabriele Doll
- Korinna Werner-Schwarz

Sie bedankt sich im Namen der Gemeinde ausdrücklich für ihre geleisteten Tätigkeiten in den zurückliegenden Jahren und überreicht ihnen jeweils ein kleines Präsent.

8 . 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Es ist vorgesehen die Hauptsatzung in folgenden Punkten zu ändern:

-Der Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses wird gestrichen. Die Aufgabe wird dem Finanzausschuss zugeordnet.

-Der Sozialausschuss wird um die Aufgabe „Kommunikation“ erweitert.

-Zukünftig soll es persönliche Stellvertreter für die Ausschussmitglieder geben.

Die geänderte Fassung ist den GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung in der vorliegenden Fassung.

StV: einstimmig dafür

9. Wahl der Ausschussmitglieder gemäß der Hauptsatzung

Die Liste zur geplanten Besetzung der Ausschüsse (nach interfraktioneller Einigung) wurde allen Gemeindevertreter-Innen mit der Einladung vorgelegt. Die Liste wird von der Bürgermeisterin verlesen. Anschließend lässt sie hierüber en' bloc wählen.

	Fraktion	Name	Vorsitz	stv. Vors.	GV	BGL	VertreterIn
Finanzausschuss							
1	LG	Jörg Rotemund				x	Sabine Jähmlich
2	CDU	Klaus Neuhoff		x	x		Hans Jürgen Eisemann
3	SPD	Roland Schlerff	x		x		Christa Nikulski
4	LG	Rüdiger Hurze			x		Jochen Simon
5	CDU	Guido Kremer			x		Ulrike Oelerking
6	SPD	Karl-Heinz Schwarz				x	Klaus Krebs
7	CDU	Oliver König				x	Jörg Stoeckicht
Bau- und Umweltausschuss							
1	LG	Torsten Haack				x	Jörg Winkler
2	CDU	Ulrike Oelerking	x		x		Guido Kremer
3	SPD	Anne Katrin Kittmann			x		Roland Schlerff
4	LG	Lars Seimetz		x	x		Grit Mayr
5	CDU	Lars Doose				x	Lars Hiller
6	SPD	Burkhard Springer				x	Karl-Heinz Schwarz
7	CDU	Klaus Neuhoff				x	Hans Jürgen Eisemann
Sozialausschuss							
1	LG	Jörg Winkler				x	Sabine Schmid-Sperber
2	CDU	Gabi Doll				x	Stefan Sellmer
3	SPD	Christa Nikulski		x	x		Anne Katrin Kittmann
4	LG	Jochen Simon	x		x		Lars Seimetz
5	CDU	Hans Jürgen Eisemann			x		Guido Kremer
6	SPD	Sabine Launert				x	Klaus Krebs
7	LG	Grit Mayr				x	Rüdiger Hurze

StV: einstimmig dafür

10. Wahl der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Die Bürgermeisterin verliest von der Liste (nach interfraktioneller Einigung) die jeweiligen geplanten Ausschussvorsitzenden sowie deren Vertreter. Sie lässt hierüber wählen.

Ausschuss	Vorsitz	Stellvertretung
Finanzausschuss	Roland Schlerff	Klaus Neuhoff
Bau- und Umweltausschuss	Ulrike Oelerking	Lars Seimetz
Sozialausschuss	Jochen Simon	Christa Nikulski

StV: einstimmig dafür

11 . Wahl eines stellv. Mitgliedes (für den Bürgermeister/die Bürgermeisterin) in den Amtsausschuss

Jochen Simon wird als stellv. Mitglied des Amtsausschusses vorgeschlagen. Zudem wird Guido Kremer vorgeschlagen. Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Kock wird der Wahlvorschlag „Guido Kremer“ zurückgenommen. Bürgermeisterin Kittmann lässt über Herrn Simon wählen.
StV: einstimmig dafür

12 . Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss

Bürgermeisterin Kittmann verliert von der Liste (nach interfraktioneller Einigung) die geplanten Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses. Hierüber lässt sie en´bloc wählen.

Wahlprüfungsausschuss			
1	LG	Grit Mayr	
2	CDU	Hans Jürgen Eisermann	
3	SPD	Roland Schlerff	

StV: einstimmig dafür

13 . Entsendung einer Vertretung einschl. Stellvertretung in die Mitgliederversammlung der AktivRegion Mittelholstein e.V.

Bürgermeisterin Kittmann schlägt sich hierfür selbst vor, da sie die Gemeinde auch in der Vergangenheit in der AktivRegion vertreten hat und sich hier auch schon im Vorstand befindet. Als Stellvertreter wird Roland Schlerff vorgeschlagen. Die Bürgermeisterin lässt hierüber beschließen.
StV: einstimmig dafür

14 . Bestellung eines Mitgliedes für den Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Flemhude

Als Mitglied für den Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Flemhude wird Hans-Jürgen Eisermann vorgeschlagen. Hierüber lässt die Bürgermeisterin abstimmen.
StV: einstimmig dafür

15 . Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus der Neukoppel berichtet, dass es unter den BewohnerInnen der Neukoppel eine erneute Befragung hinsichtlich der Geschwindigkeitsreduzierung gab, da es dort Widerspruch gegen die Ausweisung eines verkehrsberuhigenden Bereiches gibt. Er übergibt der Bürgermeisterin einen Kompromissvorschlag mit Unterschriftenliste.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie dem Vorschlag der Neukoppel weiterverfolgen wird, hierzu aber in ihrem Bürgermeisterbericht unter TOP 19 noch den aktuellen Stand der Kreisentscheidung mitteilen wird.

16 . Anfragen und Anregungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Gemeindevertreter Simon fragt, wie die Gemeindevertreter aufgrund der neuen Datenschutzverordnung zukünftig mit der Nutzung der gegenseitigen Kontaktdaten umgehen wollen. Insbesondere von Herrn Amtsdirektor Brand würde er gerne wissen, wie der Austausch von Kontaktdaten und der Austausch, insbesondere von personenbezogenen Daten per E-Mail, unter den GemeindevertreterInnen rechtssicher geregelt werden kann.

Amtsdirektor Brand erklärt, dass er bei seiner eigenen Recherche zu diesem Sachverhalt noch zu keinem rechtssicheren Ergebnis gekommen ist, insbesondere, da auch unklar ist, wie damit umgegangen werden soll, wenn der Privat-PC genutzt wird. Er schlägt vor, in der nächsten Sitzung zumindest einen Beschluss zu fassen, sodass keine individuellen Vereinbarungen unter den GemeindevertreterInnen erforderlich werden. Ob dieser Beschluss allerdings auch zukünftig ausreichend ist, kann er noch nicht beantworten. Sobald es eine konkrete Lösung gibt, wird er diese den Gemeinden bekanntgeben.

Gemeindevertreter Simon berichtet, dass er heute bei einem Ortstermin mit dem Dachdecker und dem Amt für die Sanierung des Reetdaches der ehemaligen Schule teilgenommen hat. Ursprünglich war geplant das Reetdach wie bisher mit einem Kupfergeflecht zu schützen. Allerdings gibt es eine neue, bessere Methode. Das Reet kann mit einem Kupfergranulat vor dem Moosbefall geschützt werden. Da bei dieser Methode die ganze Dachfläche besprüht wird und die Kosten identisch sind, sollte der Wechsel zur neuen Methode überdacht werden.

Zudem ist bei diesem Termin die Frage aufgekommen, die Gauben nicht mehr wie bisher mit Heidekraut eingedeckt werden sollen, sondern mit Lärchenbrettern verschalt werden, da dies langlebiger ist.

17 . Protokoll der letzten Sitzung vom 26.04.2018

Es gibt keine Änderungswünsche zum letzten Protokoll, daher wird dieses unverändert beschlossen.

StV: 7 dafür; 4 Enthaltungen

18 . Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.04.2018

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung, wurde beschlossen den Widerspruch zur Baumpflege zu vertagen, da noch weitere Prüfungen erforderlich sind.

19 . Bericht des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

20 . Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestelle Dorfstr. Achterwehr

Die Bürgermeisterin berichtet, dass mittlerweile bekannt ist, dass der Umbau der Bushaltestellen maximal mit 33 % gefördert wird. Im Bauausschuss wurde über das Thema eingehend beraten. Da in Achterwehr nur die Bushaltestelle in der Dorfstraße, nur auf der Straßenseite bei Beckmanns Gasthof, in Frage kommen würde und die gegenüber liegende Seite Landesaufgabe wäre, wird die Gemeinde die barrierefreie Gestaltung der Haltestelle vorerst nicht weiter verfolgen. Es wird über den Beschlussvorschlag des Bauausschusses, das Thema zu vertagen, beschlossen.

StV: 9 dafür, 2 Enthaltungen

21 . Vermarkung der an die Gemeinde zu übertragenden öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich B-Plan Nr. 7 –„Neukoppel“- Antrag Erschließungsträger

Vom Ing.-Büro wurde vorgeschlagen die Grenzmarkierung mit einer Fotodokumentation zu dokumentieren, anstatt wie bisher Grenzsteine zu setzen. Nach Beratung im Bauausschuss gibt es den Beschlussvorschlag auch weiterhin Grenzsteine als Grenzmarkierung zu nutzen. Hierüber wird beschlossen.

StV: 10 dafür, 1 Enthaltung

gez.

Anne Katrin Kittmann
Vorsitz

gez.

Protokollführung